

Nr. XIX. GP.-NR
1995-11-17 2146 13

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Affäre Stubner

In der österreichischen Öffentlichkeit wurde mehrfach die sogenannte Affäre Stubner diskutiert. Dabei handelt es sich um Verdachtsmomente im Zusammenhang mit Computerlieferungen nach Südtirol und diverse Informationen über Umsturzpläne in Südtirol, die auf den Festplatten dieser Computer verzeichnet gewesen sein sollen. Im Umfeld dieser Affäre wurden auch Informationen und Verdachtsmomente bekannt, wonach die gleiche Person auch bereits in den Regionen Slowenien und Kroatien im Lauf der ersten Hälfte der 90iger Jahre aktiv geworden sein soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Informationen besitzt das Innenministerium im Zusammenhang mit der Affäre Stubner?
2. Existieren seitens der STAPO bzw. seitens der EBT konkrete Ermittlungsergebnisse über die Affäre Stubner?
3. Besitzt das Innenministerium Informationen darüber, ob es konkrete Tätigkeiten des HNA bzw. Stubners selbst im Bereich des heutigen Sloweniens bzw. Kroatiens gegeben hat?
4. Wenn ja, welche konkreten Details liegen dem Innenministerium bzw. den ermittelten Abteilungen vor?

5. Liegen dem Innenministerium auch darüber Informationen vor, ob das HNA bzw. Stubner im Bereich Slowenien bzw. Kroatien auf Veranlassung des Außenministeriums tätig wurde?
6. Welche konkreten Informationen besitzt das Innenministerium darüber, wer in den Jahren 1990 bis 1993 die Sozialversicherung von Stubner bezahlte?
7. Liegen dem Innenministerium Hinweise auf Neutralitätsgefährdung vor? Wenn ja, welche?
8. Wurde eine Anzeige bezüglich Neutralitätsgefährdung eingebracht? Wenn ja, wann und mit welchem Inhalt? Wenn nein, warum nicht?
9. Seit wann liegen dem Innenministerium Verdachtsmomente in dieser Causa vor? Um welche handelt es sich?